



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1920**

445 (2.10.1920) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-193645](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-193645)

# Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgegend monatl. 1.70 für 10 Nummern u. 1.70 für 10 Nummern u. 1.70 für 10 Nummern...  
Verlag: Mannheimer General-Anzeiger Mannheim.

## Badische Neueste Nachrichten

Bezugspreise: 1 Hekt. 1.20, 1/2 Hekt. 1.00, 1/4 Hekt. 0.75...  
Verlag: Mannheimer General-Anzeiger Mannheim.

### Ein Bericht aus Sowjet-Rusland.

Von Richard Bahr.

Rusland ist für den Westeuropäer, den deutschen Anrainer nicht ausgenommen, im Grunde immer ein geographischer Begriff gewesen. Seit es sich in das große Sowjet-Zuchthaus wandelte, ist es das mehr denn je. Eine unüberwindliche Reibwand entzieht seither alles politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Geschehen in der sarmatischen Tiefebene den Blicken des außenstehenden Beobachters. Nur ab und zu lüftet ein günstiger Zufall den tiefen Schleier. Dann erblickt man einen Ausschnitt russischer Wirklichkeit, ohne daß sich doch sagen ließe, ob es die ganze Wirklichkeit und die volle Wahrheit ist. Die bolschewistischen Großgebieter freilich sind ungemein redselig. Die einzige Hochschule, die tatsächlich in Russland in Betrieb ist, ist die bolschewistische Akademie in Moskau, der Herr Karachan vorsteht. Die brüht unablässig Wanderrhetorik und Werber aus, die mit Geld und falschen Pässen ausgerüstet, sich über alle Länder ausbreiten und den Himmel auf Erden lüften den St. Petrus (und bist Du nicht wütend, so brauch ich Gewalt) den Gläubigen bereiten. Aber auch jeder der mehr oder weniger akkreditierten Befandenen, die Sowjet-Rusland an den Hauptplätzen der Welt unterhält, ist so ein Werber und da es zumeist sehr gewandte und geschickte Herren sind, die sich nach dem Bedarf der Stunde ihrer Umgebung und dem politischen und gesellschaftlichen Klima anzupassen wissen, finden sie als Leute, mit denen zu diskutieren immerhin sich lohnt. Eingang selbst in Kreise, denen bolschewistische Gedankenübergänge sonst ein Grauel sind. Dann kann es vorkommen, daß sogar Staatsmänner über der unlegbaren Geschicklichkeit dieser brünetten jungen Leute vergessen, daß sie skrupellose Agitatoren vor sich haben und daß die Funktionäre der Sowjet-Republik, die so ziemlich alles Schlechte vom zaristischen Russland, vor allem aber dessen politische Sittenerbde übernahmen, noch immer meisterhaft die Kunst verstehen, Potemkin'sche Dörfer zu bauen. Im einzelnen dankenswerte Aufschlüsse haben in der letzten Zeit die Berichte der englischen Gewerkschafter und der enttäuschten und verbitterten helmgeführten deutschen Sozialisten erbracht. Aber sie tranken doch daran, daß ihren Verfassern der Zusammenhang mit der Vergangenheit des Landes, die Kenntnis von Sprache und Sitten fehlte. Auch bei einem Aufenthalt von ein paar Monaten steht man ein fremdes Land, das in diesem Fall zugleich doch eine ganz fremde Welt ist, bis zu einem gewissen Grade immer noch aus dem Offensichtlichen. In den Mechanismen der bewegenden Kräfte einzudringen, mangelten den meisten zudem Beruf und Begabung. Unter solchen Umständen behält jedes Zeugnis eines Blicklings aus der bolschewistischen Halle seinen Wert. Man braucht es nicht zu verallgemeinern, aber indem man Stein zu Stein fügt, rundet sich am ehesten das Bild des Russlands von heute.

Vor ein paar Tagen war solch ein Blickling wieder einmal bei mir. Ein gebildeter und intelligenter Kaufmann, im Baltikum geboren, in Finnland Staatszugehörig, von seinen Vorfahren an in Innenrußland, das ihm zur Heimat wurde, in verschiedenen Stellungen tätig. Den hat an der Ural-Grenze nach einander die Welle der bolschewistischen Bewegung und des Bolschewismus erfasst. Der einen hat er gedient, der anderen, um sein und der Seinen Dasein zu kräftigen, als Beamter in Rußland zur Verfügung stehen wird.

Um so dankbarer muß man den Behrkräften sein, die tren ausgeharrt haben und die trotz alledem Lichtiges, ja Hervorragendes geleistet haben. Der Krieg mußte gerade unsere Gewerkschaften am meisten in Mitleidenschaft ziehen. Die Schüler der höheren Kurse mußten größtenteils einrücken, die übrigen wurden meist in die Kriegsindustrie verbannt und mußten wegen des Arbeitermangels vielfach zum Schulbesuch dispensiert werden. Fast die gesamte zur Schulenkassung kommende männliche Jugend wandte sich Jahre hindurch der Metallindustrie zu, wegen der in dieser in Folge der Kriegslieferungen gewährten günstigen Arbeitsbedingungen. Daß trotzdem die Gewerkschaft ihre Tätigkeit nicht nur fortsetzte, sondern auch erfreuliche Leistungen zu Tage fördern konnte, muß der Behrkräften zum hohen Verdienst angerechnet werden. Unter der Führung eines Direktors, der es in hohem Maße versteht, in knappen Zusammenhängen mit der Behrerschaft und mit den Vertretern von Industrie und Handwerk der Schule die rechte Bahn zum Fortschritt zu weisen, dürfen wir trotz aller Schwierigkeiten dem weiteren Gelingen unserer Gewerkschaft mit Vertrauen entgegensehen. Die Staatverwaltung wird es an der erforderlichen Unterstützung, soweit es in ihren Kräften steht, sicher nicht fehlen lassen.

Darmstadt, im Waldes, im September 1920.

D. v. Hollander.

### Die Wetterlage.

(Wetterbericht von der Landeswetterwarte am 1. Oktober 1920.)

Die häufigen Regenfälle im Laufe der vorigen Woche wiederholten sich noch am Samstag in Südbaden und waren dort vielfach von heftigen Gewittern begleitet; in den nördlichen Landesteilen herrschte tagsüber trockenes Wetter, aber am Abend und in der Nacht kam es auch hier wieder zu Regenfällen, die sich dann noch am Sonntag bis in die späten Nachmittagsstunden fortsetzten, während am diesem Tag der Süden vorwiegend blieb. Damit hatte die Schlechtwetterperiode im wesentlichen ihren Abschluß erreicht und das inzwischen stark gekühlte osteuropäische Hochdruckgebiet gewann in der Folgezeit überwiegenden Einfluß auf die Wetterlage. Im größten Teil Deutschlands war schon am Montag völlige Aufhellung zu verzeichnen, nur im Süden wurde ein rascher Fortschritt der Besserung durch die dort vorhandenen geringen Druckstörungen gehemmt. Die folgenden Tage waren deshalb bei uns weniger sonnig als im Norden, weil die ziemlich dichte Nebendecke nur zeitweise verdrängt werden konnte, immerhin herrschte an mehreren Tagen, insbesondere am 30. September, trocken-warme Herbstwitterung. Heute aber zeigt die Wetterlage bereits eine wesentliche Umgestaltung. Westliche Luftwirbel haben das osteuropäische Hochdruckgebiet zurückgedrängt, sich selbst bis Deutschland herein ausgedehnt, und hier wieder Trübung und Regen hervorgerufen. Die Temperaturen sind infolge östlicher und südlicher Landwinde noch verhältnismäßig hoch. Unter dem Einfluß dieser Druses ist in den nächsten Tagen wieder überwiegend wolfiges, und etwas kühleres Wetter mit zeitweisen Regenfällen zu erwarten.

### Der hundertjährige Kalender

sagt für den Oktober voraus, daß die schönen, sonnigen Tage nur bis zum 4. Oktober dauern sollen. Am 4. Oktober tritt dann

schon Notwendigkeit der Verfall wachsen. Auch die Schule ist trotz der schönen Restriktionen, die an Schwung der Ideen unserer Dr. Löwenstein weit hinter sich liegen, nun vollends verkommen. An Anbruch freilich fehlt es selbst aus den Kreisen der höheren Semester nicht. Man läuft eben in die Schule, um dem Arbeitszwang zu entgehen. Selbst alte Tartarenweiber, die kein Wort russisch verstehen, dünkt der Aufenthalt in der Schulstube noch vergnüglicher als Straßentören und Bastenschleppen. Die Institutionen verkommen, die Menschen aber nicht minder. Natürlich fehlt es nicht an Auflehnung wider das Schreckensregiment, an Aufständen und Empörungen. Die sind sogar vielfach häufiger als in der Jarezzeit. Heute stammt der Aufruhr hier auf, morgen dort. Aber das Land wehrt mit schonungsloser Unerbittlichkeit entzweielt. Die Notwehr der Verzweifeltten kann nur zu Senen und Kankeln greifen und dieser Erhebungen werden mühselos von den Maschinengewehren der bolschewistischen Leibwachen, von Letzen und fogenannten Ungarn, niedergemäht. Bei der Vermittlung aller Kommunikationsmittel gibt es keine Verbindung zwischen den einzelnen Aufbruchherden, es gibt auch keine Führer. Die Empörungen und Revolten der Jarezzeit wurden von den Intellektuellen geführt. Die wurden jetzt flüchtig und halten sich zurück. Zur Ehre der russischen Intelligenz kann es gesagt werden, daß, von dem engeren Kreis um den Diktator abgesehen, der sich ja nicht eigentlich aus Nationalrußen zusammensetzt, ihre Vertreter spärlich sind in den Reihen des Bolschewismus. Aber sie ist, sofern sie nicht hingemordet wurde oder floh, untergetreten. Müde und apathisch geworden in dem Kampf mit Hunger, Kälte und Terror hat sie nur noch den einen Wunsch, nicht aufzuwachen, nicht die Aufmerksamkeit der „Tscheka“, der Außerordentlichen Kommission, auf sich zu lenken, die, nur unendlich grausamer und härter, die zaristische Diktatura abgelöst hat. Nicht einmal den Mut, auf einen Wandel zu hoffen, bringt diese Schicht mehr auf. Tiefste materielle und moralische Verelendung ist so das Ergebnis der dreijährigen Bolschewistenherrschaft.

Das ist in einem Teilausschnitt die „zur Bewunderung zwingende Größe der Dinge“, die nach dem kommunistischen Sprachgebrauch in Sowjet-Rusland sich jetzt abspielen...

### Der militärische Zusammenbruch der Bolschewisten.

Wrangel im Vormarsch. — Die Bolschewisten auf der Flucht. Konstantinopel, 1. Oktober. (W. B.) Heeresbericht der Armee des Generals Wrangel: Dreizehn rote Armeen, die sich im Rücken und auf beiden Flanken angegriffen sahen, gingen auf den Dnjepr zurück. In der Gegend von Alexandrowka sind die Bolschewisten auf der Flucht auf einer Frontbreite von 200 Km. Wir haben mehr als 1000 Gefangene gemacht und 50 Geschütze, mehrere hundert Maschinengewehre, acht Panzerzüge, drei Panzerautomobile, sieben Flugzeuge und rollendes Material erbeutet. Auf der ganzen taurischen Front meldet man Tätigkeit unserer Aufklärungsabteilungen.

Paris, 2. Oktober. (W. B.) Havas. Nach einer Meldung aus Konstantinopel sind die Truppen des Generals Wrangel trotz des verzweifelten Widerstandes des Feindes, der immer neue Reserven in das Gefecht wirft, besonders Kavallerie und türkische Truppen, weiter gegen Sineirika vorgerückt.

Ehrendiplome und Medaillen „für treue Arbeit“ ausgezeichnet und außerdem von der Firma mit einem größeren Geldgeschenk bedacht.

Tod durch Ertrinken. Beim Spielen am rechtsseitigen Redaktionsflügel gestern nachmittags in der Nähe des neuen Kronenbades die beiden 8 bzw. 5 Jahre alten Söhne eines in der Max-Josefstraße 17 hier wohnenden Oberingenieurs in den Redak. Der jüngere der Knaben konnte von dem Bahrmann Heinrich Danna den hier gerettet werden, während der ältere, von Danna ebenfalls aus dem Wasser gezogen, trotz sofort angelegter Wiederbelebungsvorkehrungen, nicht mehr in das Leben zurückgerufen werden konnte. Seine Leiche wurde nach dem Frischhof verbracht.

Unfall. Ein 34 Jahre alter lediger Schuhmacher vom Kaiserhofstraße mit seinem Fahrrad beim Einbiegen vor der Breitenstraße in die Straße zwischen J 1 und K 1 zu Boden und brach eine Rippe. — Im Hause Schwiegerstraße 85 erlitt eine 73 Jahre alte Witwe Frau eines Tagelöhners einen Schlaganfall, fiel zu Boden und zog sich einen Hüftbruch zu. — Gestern nachmittags erlitt ein auf der Durchreise befindlicher 29 Jahre alter reisigindischer Wegzuger aus Berlin in den hiesigen Anlagen am Kaiserstein einen Schlaganfall, sodass er nicht mehr weiter gehen konnte. Er wurde mit dem Sanitätsautomobil dem Allgemeinen Krankenhaus zugeführt. — In einer Wirtschafft in Sandhofen fiel gestern nachmittags die 47 Jahre alte Oberin eines Sodawasserhandlars von da von einer Leiter herunter und brach den rechten Hüftknochen. — Die plötzlich gestohlene gewordenen Bestände eines Bürobüroers von hier wurde gestern vormittags polizeilich erbeutet in das allgemeine Kronenbade verbracht.

Vier Körperverletzungen — verübt im Hause Pumpwerkstraße 29, Trautstraße 31, Kaiserhofstraße 193 und im Hause Kirchplatz 18 in Rastatt — gelangt zur Anzeige.

Verhaftet wurden 21 Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen u. darunter ein Koch von Waldorf wegen Kettenhandels, eine Zigarenmacherin von hier wegen Verstoßes des Raubverstoßes, vier Personen wegen Diebstahl und fünf wegen Diebstahl.

### Mannheimer Künstlertheater „Apollo“.

Kaver Terofal hat, wie zu erwarten war, bei der gestrigen Aufführung des Dreiaters „Der Fürst kommt!“ mit seiner ausgezeichneten Truppe einen Bombenerfolg erzielt. Der Autor Carl Rittermayer, der in dem Bauernschwank eine der Hauptrollen spielt, hat in der üblichen Weise Scherz und Ernst geschickt gemischt. Sentimentalität und Rührseligkeit machen sich glücklicherweise nicht allzu breit. Die Typen sind durchweg mit scharfer Charakteristik gezeichnet. Den Höhepunkt der mit einem sicheren Blick für das jugendliche geselegarten Handlung bildet der Festzug, der von wirklich köstlicher Komik ist, wie es denn überhaupt viel zu sagen gibt. In erster Linie über den Böttwirt (Kaver Terofal), der unbedingt einen Baron ein Schwiegersohn haben will, sich aber schließlich auch mit dem einfachen Schaffermelster (Carl Rittermayer) zufrieden gibt, der zur selben Zeit der Witwe (Hanneli Rittermayer-Terofal) ausgezeichnet paßt. In die Handlung spielt eine mit dem erwähnten Festzug in Zusammenhang stehende Bräutigamsweihung, die zugleich des Intonito des vom Hallodri zum Künstler emporgestiegeneu Stüfers liiert. Als ein ergiebiger Vorzug als Schlußheft niedergedruckt, da eilen drei überglückliche Paare zum Verlobungsschmause. Kaver Terofal's Böttwirt ist eine Kabarettleistung urwälder Komik. Aber auch die andern Rollen, die sich um diesen glänzenden Mittelpunkt gruppieren, sind hervorragend besetzt. Wir nennen noch Anton Dimpi als Paulus Vordermeyer (Künstler), Carl Schwarz als Knacht Flori, Josef Watz als Po-

ein Abkommen betreffend die Wiederaufnahme der Handelsbeziehungen mit Rußland erwäge, nicht den Tatsachen entspreche. Vor den Enthüllungen von Kamenew habe die englische Regierung die russische Regierung aufgefordert, konkrete Vorschläge zu unterbreiten. Nachdem letztere Kamenew durch einen anderen Delegierten ersetzt hat, wird die Delegation wahrscheinlich diese Aufgabe wieder aufnehmen.

### Das Schicksal der deutschen Kriegsgefangenen in Sibirien.

[7] Berlin, 2. Okt. (Von unserem Berliner Büro.) Die immer wieder in der Presse auftauchenden Meldungen, daß sich in Sibirien noch etwa 100 000 deutsche Kriegsgefangene befinden, ist, wie von zuverlässiger Seite erklärt wird, durchaus unzutreffend. Es befinden sich in Rußland heute insgesamt aus dem Weltkrieg noch mehr als 160 000 Gefangene, darunter aber jetzt nur noch 18 000 Reichsdeutsche. Aus dem neuen polnischen Krieg sind jetzt bereits wieder 120 000 Kriegsgefangene in Rußland untergebracht. Bis zum Friedensvertrag von Versailles war es der deutschen Regierung nicht möglich, mit der Sowjetregierung über den Abtransport der Kriegsgefangenen in Verhandlungen zu treten, da der Waffenstillstandsvertrag der deutschen Regierung das Verfügungsrecht über die russischen Gefangenen entzog und diese der Aufsicht der hier wirkenden internationalen Kommission unterstellte. Sofort im Mai wurde zwischen Deutschland und Rußland ein Vertrag abgeschlossen, der einen gegenseitigen Austausch der Kriegsgefangenen vorsah. Der Transport wurde zunächst über Ostland über Estland und Lettland geleitet, dann wurde auch der Weg über Dänemark und Finnland in Anspruch genommen. Seit Mai haben wir den Russen 80 000 Kriegsgefangene zurückgegeben und von den Russen sind bis jetzt 65 000 Kriegsgefangene herausgegeben worden, darunter befinden sich etwa 18 000 Reichsdeutsche. Der Transport sollte jetzt etwas beschleunigt werden und über Vilna vor sich gehen. Durch die neuerlichen Kriegsverwicklungen mit Polen ist dies jedoch nicht möglich. Auch der Weg über Dänemark und Finnland leidet noch unter einer gewissen Unsicherheit. Seit einiger Zeit hat sich bekanntlich Prof. Renzen, im Auftrag des Völkerbundes, der Transporten angenommen. Das Gerücht Renzen's besteht hauptsächlich darin, daß es ihm gelungen ist, zu den 4 für Transporte zur Verfügung stehenden deutschen Schiffen noch weitere 11 Schiffe von der Entente für diesen Zweck frei zu bekommen, die herbeigeführt worden. Von der deutschen Regierung sind seit Mai für die Transporte 120 Millionen Mark veranschlagt worden. Es ist zu hoffen, daß von den 18 000 noch in Rußland weilenden deutschen Kriegsgefangenen noch vor Eintritt des Winters zum größten Teil in die Heimat zurückkehren werden. Doch ist immerhin damit zu rechnen, daß dies bei etwa 3-5000 der Gefangenen, die in abgelegenen Arbeitskommandos untergebracht sind, nicht gelingen wird. Alle erforderlichen Maßnahmen für eine anstrengende Befreiung für diese Leute sind von der deutschen Regierung getroffen worden.

### Der Glaube an das Vaterland.

Eine Rede Dr. Kahls.

S. Weimar, 1. Oktober 1920.

Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei trat am 30. September in Weimar im Hotel zum Erbprinzen zu einer zweitägigen Besprechung zusammen. Am Donnerstagabend vereinigte sich die Fraktion nach Schluß der Besprechung zu einem gefälligen Beisammensein, in dessen Verlauf Abg. Dr. Kahls namens der Abgeordneten der früheren Nationalversammlung die neu in die Fraktion eingetretenen Kollegen begrüßte. Er führte etwa folgendes aus:

Das Wort der Begrüßung kann keinen anderen Inhalt und kein anderes Ziel haben, als einen Gruß an unser Reich und unser Vaterland. So fordert es der wahre und so oft falsch alliierte Geist von Weimar. So fordert es das Wesen und das Lebensprinzip unserer Partei und so fordert es auch die Arbeit, die wir in Weimar verrichten haben. Gleich zu dem Reichstag, das ist die Aufgabe.

Hoesheim, 30. Sept. Am Dienstag fand hier eine von etwa 200 Personen, unter diesen der Bürgerausschuß und die Behörden, besuchte Versammlung statt, in der über die Kanalfrage gesprochen wurde. Die Versammlung sprach einstimmig für das Projekt des Südwestdeutschen Kanalvereins Heidelberg-Steinheim aus und verurteilte scharf das Staatsprojekt, sowohl wegen seiner allgemeinen Mängel, wie auch deshalb, weil Hoesheim durch dieses auf eine Insel gesetzt wird.

### Kunst und Wissen in Mannheim.

Musikalische Akademien. Das Programm der nächsten Dienstag stattfindenden ersten Akademie ist Beethoven gewidmet, dessen große Leonoren-Ouvertüre und die 7. Sinfonie zur Aufführung kommen. Dazwischen spielt die holländische Pianistin Karoline Bankout das G-dur-Klavierkonzert. — Franz v. Hoesheim teilt uns mit: Der Anregung, die musikalischen Akademien sämtlich in den Rüstungslokal zu verlegen, kann aus künstlerischen Gründen selber nicht entsprechen werden. Dagegen besteht der Plan, einen Teil der Akademien, soweit es der Opernbetrieb des Nationaltheaters zutrifft, zur Wiederholung zu bringen, um weiteren Kreisen den Besuch der Aufführungen zu ermöglichen.

### Wetternachrichtendienst

der badischen Landeswetterwarte in Karlsruhe. Beobachtungen vom Samstag, den 2. Okt. 1920, 8 Uhr morgens (MEZ) auf Grund land- und luftwetterkundlicher Mitteilungen.

Ort	Höhe über NN in m	Temp. in °C	Wind		Wetter	Niederschlag der letzten 24 Stund. in mm
			Wicht.	Stärke		
Hamburg	786.2	15	SO	schwach	Rebel	0
Königsberg	763.1	7	ONO	mäßig	wolfig	0
Berlin	758.3	15	SO	schwach	bedeckt	2
Frankfurt a. M.	756.1	15	SO	schwach	Rebel	2
München	756.4	11	SW	schwach	wolfig	0
Regensburg	760.3	13	OSO	Sturm	bedeckt	0
Stocholm	770.0	7	ONO	mäßig	heiter	0
Japaramba	774.7	-1	N	schwach	wolfig	0
Sodó	770.5	7	O	schwach	wolfig	0
Paris	753.6	13	SSW	schwach	bedeckt	1
Roselle	755.4	16	SO	schwach	wolfig	4.5
Järich	—	—	—	—	—	—
Wien	—	—	—	—	—	—

### Beobachtungen badischer Wetterstellen (7<sup>u</sup> morgens)

Ort	Höhe über NN in m	Temp. in °C	Wind	Wetter	Niederschlag in mm	Sonnenschein in Stund.	Seewetter		
								Wicht.	Stärke
Wertheim	151	766.2	14	18	13	O	mäßig	bedeckt	3
Rastatt	127	755.9	13	16	13	S	schwach	bedeckt	4
Karlsruhe	213	756.3	14	19	9	—	still	bedeckt	4
Baden-Baden	563	756.1	15	19	13	NW	schwach	bedeckt	4
Willingen	715	757.9	12	17	13	—	still	bedeckt	2
Heidelberg	1281	648.0	9	14	9	SW	schwach	bedeckt	4
St. Blasien	780	—	11	17	9	—	still	bedeckt	5

Wettervorhersage für Sonntag, 3. Oktober: Unbeständig, wolfig, teilweise Regenfälle, mäßig kühl.

# Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

## Reichsbankausweis vom 23. September.

Die Entwicklung des Standes der Reichsbank in der Berichtswochen zeigt nach dem vorliegenden Ausweis vom 23. September das für die dritte Monatswoche übliche Bild. Auf die im letzten Ausweis zutage tretende recht starke Anspannung der Anlagen folgte eine diese Inanspruchnahme (48,88 Mill. M.) allerdings bei weitem nicht ausgleichende Entlastung. Die gesamte Kapitalanlage ging nämlich um 2786,5 Millionen M auf 47.003,1 Mill. M zurück, die bankmäßige Deckung für sich allein gewonnen um 2786,3 Mill. M auf 46.633,5 Mill. M. Dem steht gegenüber eine Abnahme der Fremden Gelder um 2089,5 Mill. M auf 14.217,4 Mill. M; die Neuinanspruchnahme der Bank — gemessen an der Bewegung der Anlage und der fremden Gelder — ist also mit rund 203 Mill. M nur geringfügig. Die Entwicklung des Zahlungsmittelumschlages war angesichts der Nähe des Vierteljahreschlusses verhältnismäßig befriedigend, da an papierernen Zahlungsmitteln (Banknoten und Darlehenskassenscheine) in der Berichtswochen nur 204,5 Mill. M neu in den Verkehr gegeben zu werden brauchten; in der entsprechenden Zeit der Jahre 1917, 1918 und 1919 beliefen sich diese Beträge auf 167,4, 491,7 und 131,2 Mill. M. Im einzelnen erhöhte sich diesmal der Umlauf an Banknoten um 335,8 Mill. M auf 59.263,7 Mill. M, während der Umlauf an Darlehenskassenscheinen sich durch Rückfluß von 131,3 Mill. M auf 12.991,9 Mill. M verminderte. Die Bestände der Bank an Gold, Scheidemünzen und Reichskassenscheinen weisen keine nennenswerten Veränderungen auf. Bei den Darlehenskassen ermäßigte sich der Darlehensbestand um einen kleinen Betrag, nämlich um 1,3 Mill. M auf 32.045,5 Mill. M. Ein dieser Abnahme entsprechender Betrag an Darlehenskassenscheinen wurde der Darlehenskasse von der Reichsbank zurückgegeben, die, wie erwähnt, einen Rückfluß an solchen Geldzeichen aus dem Verkehr in Höhe von 131,3 Mill. M zu verzeichnen hatte. Die eigenen Bestände der Bank an Darlehenskassenscheinen erhöhten sich auf 18.933,6 Mill. M.

Bestand an kursfähigem deutschem Geld und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das Kilogramm fein zu 2784 Mark berechnet.

Vermögen (in 1000 Mark)	gegen die Vorwoche
Metalbestand	1098629 + 418
darunter Gold	1091665 + 1
Reichs- und Darlehenskassen-Scheine	18980197 + 131052
Noten ander. Banken	2021 + 432
Wechsel, Schecks und disk. Schatzanzw.	46933499 - 2786316
Lombarddarlehen	9562 - 9502
Wertpapierbestand	260050 + 9360
Sonstiges Vermögen	11883972 + 92771
<b>Verbindlichkeiten.</b>	
Grundkapital	180000 (unver.)
Rücklagen	104258 (unver.)
Notenumlauf	59263667 + 335707
Einzalen	14217361 - 2989503
Sonst. Verbindlichkeit	5402644 + 91951

## Börsenberichte.

### Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurt, 2. Okt. (Drabth.) Trotz des Wochenschlusses entwickelte sich heute auf der Börse auf verschiedenen Gebieten eine feste Tendenz. Von inländischen Industriaktien waren erneut Montanpapiere gefragt, wobei u. a. Oberbedarf, Deutsch-Luxemburger und Gelsenkirchener bevorzugt blieben, auch Rheinbraun, Phoenix und Mannesmann bewahrten feste Haltung. Adlerwerke-Kleyer wurden ruhiger gehandelt, 300-305, Deutzer Motoren mit 226% behauptet. Bei großen Umsätzen Elektro Licht u. Kraft 161 plus 6%, Lahmeyer 63% höher, desgleichen Bergmann und A. E. G. fest. Chemische Badische Anilin schwächten sich bei einzigem Angebot ab. Ferner gaben Farbwerke Höchst und Elektron Griesheim etwas nach, dagegen waren Scheideanstalt besser gehalten. Größeres Interesse machte sich in Bankaktien bemerkbar, wobei Diskontogesellschaft und Nationalbank als höher anzuführen sind. Oesterreichische Kreditanstalt schwach, minus 21%, auch Staatsbank matter, 200%, ca. 20% niedriger. Valutapapiere lagen sonst im allgemeinen vernachlässigt. Mexikaner waren teilweise weiter abgeschwächt. Deutsche Petroleum 1380-1370. Schiffahrtsaktien rückgängig. Hapag verloren 25%, Nordd. Lloyd 1%.

im Gegensatz zu dem sonst vorwiegend ruhigen Geschäft des heutigen Tages zeigten Kassaindustriepapiere eine vorwiegend feste Stimmung, wobei vereinzelt Spezialpapiere wie Brauereien, Baugesellschaften, Zellstoffaktien anscheinlich anzogen. Privatdiskont 4% und darunter.

### Frankfurter Devisen.

Ausland	1. Oktober	2. Oktober	1. Oktober	2. Oktober
	Geld   Brief	Geld   Brief	Geld   Brief	Geld   Brief
Holland	1910,50/1914,50	1910,50/1914,50	874,10/875,10	859,10/860,90
Belgien	432,00/433,00	433,50/434,50	1218,70/1219,20	1213,70/1214,20
Paris	213,20/213,70	213,70/213,20	—	—
London	410,00/411,00	411,00/410,00	—	—
Schwiz	984,00/985,00	981,50/983,50	61,42/61,57	61,05/61,20
Spanien	898,10/899,90	899,10/900,90	25,22/25,28	25,20/25,26
Italien	250,30/250,70	250,70/250,30	19,90/19,92	—
Dänemark	854,10/855,90	855,10/856,90	80,90/81,10	81,40/81,60

### Frankfurter Notenmarkt

Ausland	Geld	Brief	Ausland	Geld	Brief
Amerikanische Noten	60,60	60,55	Oester.-Ungar., alt	—	—
Belgische	—	—	Norwegische	—	—
Dänische	—	—	Rumänische	115,75	116,25
Englische	—	—	Spanische	—	—
Franken	428,50	411,50	Schwedische	986,00	989,00
Holländische	191,00	191,00	Schweizer	—	—
Italienische	—	—	Tschecho-Slovak.	—	—
Oesterreich. abget.	20,07	20,17	Ungarische	—	—

### Berliner Wertpapierbörse.

Berlin, 2. Okt. (Drabth.) Die Börse ließ ein Nachlassen der Geschäftstätigkeit erkennen. Namentlich am Montanaktienmarkt wirkte offenbar die Beendigung des Kampfes um die Aktien-Majorität beim Bochumer Verein für Bergbau auf die Kaufkraft einschränkend; Bochumer Aktien waren stark angeboten und 70% niedriger; sonst war die Haltung unregelmäßig. Bismarckhütte, Laurahütte und Mannesmann verloren 7 bzw. 5%, dagegen waren Phoenix im Zusammenhang mit der angeblichen Interessensnahme einer holländischen Finanzgruppe 3% höher. Höschkaltien setzten ihre Steigerung um 8% fort. Von Farbwerken blühten Gesellschaft für Anilinfabrikation und Badische Anilin je 7% ein. Elektrowerte waren unregelmäßig, jedoch stiegen Elektrische Licht und Kraft auf die Ankündigung der Wiederaufnahme der Dividendenzahlungen hin um 12%. Schuckert und Siemens-Halske waren um 2-3% höher. Von Spezialpapieren konnten Adlerwerke Kleyer anfänglich um 10% anziehen, konnten aber den Gewinn nur zu einem kleineren Teil behaupten. Augsburg-Nürnberg Maschinen stellten sich um 7% höher, Gebr. Böhler verloren 5%. Am Bankaktienmarkt behauptete sich die Festigkeit bei kleinen Besessungen. Valutapapiere nachgebend.

### Berliner Devisen.

Ausland	1. Oktober	2. Oktober	1. Oktober	2. Oktober
	Geld   Brief	Geld   Brief	Geld   Brief	Geld   Brief
Holland	1913,00/1916,50	1908,00/1911,50	874,00/875,00	859,00/860,00
Belgien	432,00/432,90	434,50/435,40	—	—
Paris	213,00/213,90	213,00/213,90	—	—
London	410,00/410,90	410,00/410,90	—	—
Schwiz	984,00/984,90	981,50/983,40	61,42/61,57	61,05/61,20
Spanien	898,10/899,00	899,10/900,00	25,22/25,28	25,20/25,26
Italien	250,30/250,70	250,70/250,30	19,90/19,92	—
Dänemark	854,10/855,00	855,10/856,00	80,90/81,00	81,40/81,50

### Berliner Produktenmarkt.

Berlin, 2. Okt. (Drabth.) Das Geschäft am Produktenmarkt gestaltete sich ruhig. Speiseerbsen waren nicht leicht unterzubringen, Futterhülsererbsen erzielten ungefähr die letzten Preise, von Ostpreußen lag ziemlich bedeutendes Angebot vor, die Käufer waren aber wegen der Korridorschwierigkeiten sehr zurückhaltend. Raps und Rüben waren bei losloser Tendenz unter den letzten Notierungen erhältlich; nach dem Westen sind größere Mengen unverkaufter Oelrüben unterwegs. Mais wurde gestern nachmittags noch ziemlich viel gehandelt heute war das Geschäft ruhiger. Futtermittel verchiedener Art fanden leicht Käufer. Raufutter, Heu und Stroh stellten sich eher teurer.

## Wirtschaftliche Rundschau.

Betriebsbeschränkung bei den Boshwerken in Stuttgart. Wie das „B. T.“ aus Stuttgart meldet, muß in den Boshwerken infolge Mangels an Aufträgen von nächster Woche an eine erhebliche Betriebsbeschränkung eintreten. Die wöchentliche Arbeitszeit wird auf 32 Stunden festgesetzt und dauert von Dienstag bis Freitag.

Stahlwerk Becker, A.-G. in Wüllich. Der Aufsichtsrat beschloß, einer einberufenden a.-o. Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals um 30 Mill. M vorzuschlagen; davon sollen 15 Mill. M Stammaktien den Aktionären zu 150% im Verhältnis von einer neuen zu zwei alten Aktien angeboten und ferner 10 Mill. M Stammaktien einer Bankgruppe für die Einführung an der Berliner Börse zur Verfügung gestellt werden. Außerdem sollen 5 Mill. M Vorzugsaktien mit auf 6% gewährleisteter und beschränkter Dividende bei zehnfachem Stimmrecht zu 110% ausgegeben werden.

Amerikanische Valutasorgen. Der Septemberbericht der amerikanischen General Reserve Bank bezeichnet die Aussichten der auswärtigen Devisen als hoffnungslos. Bis jetzt seien keinerlei wirksame Hilfsmittel gefunden worden. Infolgedessen wüchsen die Schwierigkeiten des amerikanischen Außenhandels zusehends. Die ausländischen Käufer weigern sich, Dollars zu kaufen, und die amerikanischen Verkäufer wollen keine unsichere ausländische Währung als Zahlungsmittel annehmen. Der Bericht vertritt außerdem die Völkerbundspolitik, die die Kredite einschränke, ohne die Inflation einzudämmen. Statt dessen würden lediglich die fremden Devisen zum Sinken gebracht, wodurch der amerikanische Außenhandel sehr geschädigt werde. Im Monat August ging der amerikanische Export gegen den Monat Juli um 67 Mill. Doll. zurück; der Import um 18 Mill. Doll.

## Neueste Drahtberichte.

### 100 Jahre Kölner Börse.

Köln a. Rh., 1. Okt. Die Kölner Börse beging heute die Feier ihres einhundertjährigen Bestehens durch einen Festakt, dem zahlreiche Vertreter der Reichs-, Staats- und städtischen Behörden beiwohnten. Handelsminister Fischbeck hatte ein Telegramm gesandt.

### Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen im Rheinland.

r. Düsseldorf, 2. Okt. (Eig. Drahtb.) Der Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen im Rheinland und Westfalen, sowie die nordwestliche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller hielt in Düsseldorf eine gemeinsame Versammlung ab. Dr. Beumer bezeichnete die in der Denkschrift des Reichswirtschaftsministeriums über den Aufbau der Arbeiter- und Wirtschaftsräte erwähnten Vorschläge als unannehmbar für die Industrie. In der Erörterung wurde einstimmig die Bereitwilligkeit erklärt, bei den weiteren Arbeiten für die Bildung eines nordwestdeutschen Bezirkswirtschaftsrates mitzuwirken. Ueber die Tätigkeit der Steuer- und Rechtskommission ersetzte Dr. Beumer Bericht und teilte mit, daß gegen die Ungerechtigkeit der Doppelbesteuerung des Einkommens von 1919/20 eine eingehende Darlegung an den Reichsfinanzminister abgedandt sei, in der eine Abänderung des § 58 erbeten werde. Es soll den Steuerzahlern gestattet werden, wahlweise ihre Erklärungen über ihr Einkommen von 1919 oder 1920 darzulegen. Außerdem hielt die Versammlung die Aufhebung der Ausführungsgebühren für dringend notwendig. Zum Schluß wurden Fragen aus dem Friedensvertrag erörtert und in den Ausschuß des Vereins zugewählt: Generaldirektor Dr. Paul Müller-Köln, Dr. Wedekind in Köln, sowie der Vorsitzende der Handelskammer Barmen-Elberfeld, Generaldirektor Moser.

### Saar- und Mosel-Bergwerkgesellschaft.

Berlin, 2. Okt. (Eig. Drahtb.) Das Unternehmen schreibt zur Ausgabe von 80.000 Stück 6% Schuldverschreibungen, die in spätestens 30 Jahren rückzahlbar sind. Von diesen Titeln werden 49.200 zur öffentlichen Subskription gestellt und 30.800 den kriegsbeschädigten Bergwerkgesellschaften der Departements Nord und Pas de Calais gegen Uebertragung von Entschädigungsansprüchen für Kriegsschulden überlassen.

Die moderne Zahnkultur  
empfehlen wir Ihnen  
Zahnwohl

# Marx & Goldschmidt, Mannheim, C 2, 23

Fernspr. Nr. 56, 880, 1637, 6857 — Privatbüro 6436  
Telegramm-Adresse: Margold

Wir sind freibleibend		Wir sind freibleibend		Wir sind freibleibend		Wir sind freibleibend		
Käufer	Verkäufer	Käufer	Verkäufer	Käufer	Verkäufer	Käufer	Verkäufer	
Aachener Leder	438	448	Löwenburg Zweibrücken	145	—	Stralauer Glas	870	888
Akt.-Ges. für Kinematografie	—	—	Lehr. Gedruckt, Darmstadt	175	180	Julius Siebel & Co.	1275	1205
Casseler Fass	285	295	Maschinenbau	M.4.100	M.4.200	Süddeutsche Jute	102	105
Dampfmotorenfabrik Rodburg	140	—	Maschinen- u. Schmiedewerk	188	—	Triester Walzwerke	400	410
Deutsche Maschinenfabrik	280	295	Mälzerei	485	495	Union-Produktion	125	—
Deutsche Petroleum	1550	1580	Möbelfabrik Brauns	195	—	Waggonfabrik Rastatt	207	202
Erste Danische Ramie-Gesellschaft	300	—	Nachkasseler Fahrzeugwerke	247	262	Wolf R. Mayberg-Druck	288	295
Fabrikation	297	303	Oesterreichische Petroleum-Ind.	—	—	Zuckerfabrik Heilbronn	242	246
Fahr. Schindler, Lederfabrik	335	338	Opij	—	—	Zuckerfabrik Rheingau	285	—
Heinrich Maschinen	218	222	Oberschlesische	—	—			
Hamburg Elbe Wert	176	—	Catpazische Petroleum	195	205			
Hansa Lloyd	150	160	Phiz. Chamotte und Ton	240	—			
Helvetia Konsumfabrik	199	195	Phönix Braunkohlen	235	242			
Kabel Rhydt	600	605	Siemens Salpater	2000	2050			
Klauer Schmeissel	—	255	Scheidemantel	670	675			
Knorr Heilmann	52,50	52,75	Stahlwerk Becker	400	405			
Kolbener Baumwoll	285	270	Stahlwerk Mannheim	272	—			
Kraibitzhakenbank Lörsch	82	85						
Linoleum Maximilianau	168	168						

## Devisen Noten-Coupons Effekten

Führung von Scheckkonten  
Eröffnung laufender Rechnungen  
Kreditgewährung

Wir sind freibleibend		Wir sind freibleibend		Wir sind freibleibend		Wir sind freibleibend		
Käufer	Verkäufer	Käufer	Verkäufer	Käufer	Verkäufer	Käufer	Verkäufer	
Badische Anilin	490	495	Chemische Fabrik Rheinlan	300	318	Chemische Werke	278	280
Chemische Fabrik Rheinlan	300	318	Chemische Werke	278	280	Dynamit	300	305
Chemische Werke	278	280	Dynamit	300	305	Kelmann	380	385
Dynamit	300	305	Kelmann	380	385			
Kelmann	380	385						

### Frankfurter Börse.

Wertpapiere	1.	2.	1.	2.
1) Inländische	2.	1.	1.	2.
47) Mannh. v. 1901/02	—	—	—	—
48) Mannh. v. 1912	—	—	—	—
49) Deutsche Reichsbank	79,50	79,50	—	—
50) do.	68,60	68,60	—	—
51) do.	58,00	58,00	—	—
52) do.	62,30	62,30	—	—
53) I. Reichs-Schatzanz.	—	—	—	—
54) II. Reichs-Schatzanz.	80,80	80,80	—	—
55) I. Reichs-Schatzanz.	73,20	73,20	—	—
56) Präv. Schatzanz.	—	—	—	—
57) do.	84,00	84,00	—	—
58) Präv. Konsols	52,50	52,75	—	—
59) do.	52,50	52,75	—	—
60) Bad. Anilin v. 1919	80,00	80,00	—	—
61) do. v. 1891	85,20	85,20	—	—
62) Bayer. Eisen- u. Anl.	82,00	82,00	—	—
63) Bay. Eisen- u. Anl.	66,00	66,00	—	—
64) Bay.-Phiz. Elek.-F.	71,70	71,70	—	—
65) do.	78,20	78,20	—	—
66) Ausländische	—	—	—	—
67) Oest.-St.-R. v. 1913	—	—	—	—
68) do. v. 1914	—	—	—	—
69) do. v. 1915	—	—	—	—
70) do. v. 1916	—	—	—	—
71) do. v. 1917	—	—	—	—
72) do. v. 1918	—	—	—	—
73) do. v. 1919	—	—	—	—
74) do. v. 1920	—	—	—	—
75) do. v. 1921	—	—	—	—
76) do. v. 1922	—	—	—	—
77) do. v. 1923	—	—	—	—
78) do. v. 1924	—	—	—	—
79) do. v. 1925	—	—	—	—
80) do. v. 1926	—	—	—	—
81) do. v. 1927	—	—	—	—
82) do. v. 1928	—	—	—	—
83) do. v. 1929	—	—	—	—
84) do. v. 1930	—	—	—	—
85) do. v. 1931	—	—	—	—
86) do. v. 1932	—	—	—	—
87) do. v. 1933	—	—	—	—
88) do. v. 1934	—	—	—	—
89) do. v. 1935	—	—	—	—
90) do. v. 1936	—	—	—	—
91) do. v. 1937	—	—	—	—
92) do. v. 1938	—	—	—	—
93) do. v. 1939	—	—	—	—
94) do. v. 1940	—	—	—	—
95) do. v. 1941	—	—	—	—
96) do. v. 1942	—	—	—	—
97) do. v. 1943	—	—	—	—
98) do. v. 1944	—	—	—	—
99) do. v. 1945	—	—	—	—
100) do. v. 1946	—	—	—	—

Wertpapiere	1.	2.	1.	2.
1) Inländische	2.	1.	1.	2.
1) Deutsche Reichsbank	79,50	79		



# Winkelhausen

Weinbrand

Weinbrennereien  
Stargard i. Pom.

Generalvertretung für Baden und Fabriklager:  
**Mondorf & Mellert, Karlsruhe i. B., Fernruf 4993.**

**Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.**  
**MANNHEIM.**  
Depositenkassen in P 7, 15, sowie in Neckarau u. Feudenheim.

**Zweigniederlassungen in:**  
Alzey, Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Böhl, Durlach, Emmendingen, Ettlingen, Freiburg i. Br., Gernebach, Heidelberg, Kaiserlautern, Karlsruhe, Kehl, Lahr i. B., Landau i. Pfalz, Lörrach, Ludwigshafen a. Rh., Mosbach, Neustadt a. d. H., Offenburg, Oppenheim i. Rheinhessen, Pforzheim, Pirmasens, Rastatt, Singen a. Hohentwiel, Tauberbischofsheim, Villingen, Weinheim, Worms a. Rh.

**Aktienkapital M. 50,000,000.-**

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Angelegenheiten, Führung von Konten mit und ohne Kreditgewährung, Förderung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs durch Errichtung von provisionstfreien Konten mit Zinsvergütung. \$100

**Hypotheken-Vermittlungs-Abteilung.**

**Bekanntmachung.**

Hierdurch wird sämtlichen Automobilisten und Motorfahrern bekannt gegeben, dass zu der bevorstehenden Aufhebung der \$158

**Zwangsbewirtschaftung**  
von  
**Automobilen**  
und  
**Motorrädern**  
wir heute schon

**Aufträge auf Reparaturen**  
an Automobilen und Motorrädern jeden Systems übernehmen. Kulante Preise und fachmännische Ausführung. Referenzen stehen zu Diensten.

**A. Vieten & Cie.**  
N 3, 13 b Tel. 8367 Q 7, 10.

**Carl August Nieten & Co.**  
J 7, 19. Kohlenhandels-gesellschaft Fernspr. 217.  
empfehlen

**Brennholz**

in allen Sorten für Hausbrand, Gewerbe, Zentralheizungen.  
Fernher liefern wir \$108

**Torf und alle rationierten Brennstoffe.**

**Mannheimer Schirmfabrik** | **Schirme u. Stöcke**  
Kaufhausbogen 71/72. Preise bedeutend herabgesetzt.  
Eigene Reparaturanstalt J 1, 18.

**Rauch und Ruß**

In den Wohnungen machen den Aufenthalt in denselben nicht nur höchst unangenehm, sondern oft lebensgefährlich. (Kohlenoxydgase bilden sich nur durch Zugmangel.)

**Schützt die Schornsteine**  
daher vor den schädlichen Einwirkungen durch Wind, Regen und Sonne durch den wirklich einzig in seiner Art dastehenden

**Topf'schen drehbaren Aufsatz.**

Zu beziehen durch die Alleinverkäufer:  
**Franz Molitor & M. D. N. Mannheim**  
Tel. 2004. Mittelstraße 86.  
Baumaterialien. \$147

**Drucksachen** für die gesamte Industrie liefert prompt  
Druckerei Dr. Hans, G. m. b. H.

**Mannheimer Eisen- u. Stahl-Lager**  
**Dietsche & Rosbach, Kommanditgesellschaft**  
Fernruf 6938, 4499, 6198 — Drahtanschrift: Eisenstahl.



liefert aus täglichen Werklieferungen

**Eisen und Stahl**  
u. a. Stab- und Fassoneisen, S. M. Stahl, Blankgezogenes Material, Silberstahl, Transmissionswellen, Chromnickelstahl, ferner Bleche aller Art, Ferrolegierungen, Kabelschutzeisen.

**RHENUS**  
Transport-Gesellschaft m. b. H.  
**MANNHEIM**  
Tel.-Nuf: 753, 1946, 7209 | Tel.-Adr.: „Rhenus“

Basel, Mainz, Frankfurt a. M., Köln a. Rh., Düsseldorf, Rotterdam

**SPEDITION** Sammelverkehr, Lagerung, Versicherung  
**SCHIFFFAHRT**  
Eilgüterverkehr; Schleppschiffahrt von Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam und Mittelrhein nach allen Rheinhäfen bis Basel und umgekehrt, in Verbindung mit der

**Rheinschiffahrt A.-G. vorm. Fendel** und mit der **Badischen Actiengesellschaft für Rheinschiffahrt u. Seetransport**

Wir sind Käufer von:  
**Eisenschrott, Gussbruch, Schlackeneisen, Altmetalle, Altpapier,**  
sowie **Abfälle** aller Art.

**L. & M. Frank, Mannheim**  
Pumpwerkstr. 25/27 Tel. 1435.

**Wein-Fässer**  
Ovale Fässer von 1300—2500 Liter.  
2 Fas à 600 Liter, 5 Fas à 200 bis 250 Liter Inhalt, hülfertig, hat zu verkaufen \$1432

**E. Nauger, Küfermeister**  
Schweizerstraße 152.

**Rolladen** Heranfertigung Reparaturen \$151  
Rolladen- und Jalousien-Fabrik  
**Stierlen & Hermann**  
Augartenstr. 33 Mannheim Tel. 2002

Hies. kleineres Fabrikunternehmen sucht  
**25000 Mk.**  
gegen gute Verzinsung, ev. stille Teilhaberschaft. — Sicherheiten vorhanden. \$608  
Angebote erbeten unter K. M. 37 an die Geschäftsstelle.

**Tapetenreste**  
Kleinstes billig  
Linoleum, Wachs-tuch, Fußmatten  
Streichfarbige Oelfarben und Fußbodenlache \$59  
**M. Schüreck, F 2, 9** Tel. 2024  
Nähe d. Marktpl.

**Arbenz Buessing Daimler Horch N. A. G. Opel-Vomag Lastkraftwagen**

neuester Bauart, gebraucht, aber gründlichst durchrepariert, 3, 4 u. 5 Tonnen Tragkraft mit oder ohne Vollgummireifen billigst zu verkaufen. \$98

Zuschriften erbet. unt. N. M. 491 an Rudolf Mosse, Mannheim.

**Friedr. Dröll**  
Q 2, 1 Mannheim Q 2, 1  
gegründet 1856.

Spezial-Werkstätte orthopädischer Maschinen, Corsetts, künstlicher Glieder, Bandagen etc.

liefert das Beste was gemacht werden kann.

**Solide Mechanik, künstl. Beine**  
mit leichtem Gang.  
Garantie für tadellosen Sitz.  
Fernher sämtliche Artikel zur

**Kranken-, Wöchnerinnen- und Kinderpflege**

Verbandswatten	Verbandmull
Blinden	Zellstoffwatte
Leibbinden	Bruchbinden
Bettwärmer	Suspensorien
Irrigatoren	Spritzen
Nasendouchen	Spülapparate
Massage-Apparate	Wandelbänke
Bettelagen	Schwämme

N. N. W. 10918  
Damenbedienung. Separate Anprobierzimmer.

**Sil**

macht die Wäsche frisch und duffig.

**Bestes Wasch- und Bleichmittel**  
Reinigt und bleicht ohne Reiben, nur durch einmaliges Waschländiges Kochen. Ein Paket kostet nur M. 2.— u. reicht für 60—70 Ltr. Lauge.  
Überall käuflich.

**Henkel & Cie., Düsseldorf**  
Fabrikanten von Henkel's Bleich-Soda \$137

Empfehle meine modern eingerichtete  
**Branntwein-Brennerei**

zum Abbrennen von Kirschen, Zwetschgen, Troster usw. Holz und Kohlen brauchen nicht gefüllt zu werden. Reine pro Liter fertigen Branntwein Mt. 2.— Es ist jedermann Gelegenheit geboten, sein Material in kürzester Zeit selbst zu brennen. Größere Partien können evtl. durch mein eigenes Fuhrwerk abgeholt werden. \$150

**Jakob Deimann**  
Branntwein-Brennerei und mech. Kälterei  
**Schwetzingen**  
Mannheimerstr. 48/50. Teleph. 63.

**Herren- und Damen-Müte**  
werden wie neu auf moderne Formen umgeformt \$143

**Hutfabrik M 1, 8.**

**Beteiligung**  
billige, lichte gewandter Kaufmann mit ca. 50 000 Mk. an rentablen Unternehmen. \$6452  
Gelt. Zuschriften beizubeh. unter G. C. 53 die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Eberhard Meyer**  
MANNHEIM  
Collinistr. 10 Tel. 2318  
Bismarckstr. 17-18  
Besitz. Ungeziel. jed. Art u. weit. Garant.

**Getreide- u. Kartoffel-Säcke**  
Starke Säcke aus Pros.-Klein-Beständen, auch für Getreide usw. gut geeignet, verkauft preisw. Berl. p. Nachnahme. 5 Stk. 85.—, 10 St. 160.—, 20 St. 300.—, 30 St. 420 Mk. Berlinhaus landw. Bedarfsartikel u. Sachhandlung, Lichtenberg 2 bei Berlin, O 112, Wollendörferstr. 64. 10914

**Geschäftsbücher**  
Anfertigung nach Angabe rasch und preiswert sowie alle anderen Drucksachen  
**G. Jacob, N 2, 12**  
Telephon 896 \$144

**Offene Stellen**

**Erster Buchhalter gesucht.**

Wann, reiferen Alters, mit guten Empfehlungen, Kassen- oder Betriebsbuchhaltung vorzuzug, durchaus selbständiges Arbeiten und Bilanzfähigkeit Voraussetzung. Eintritt hätte möglichst ab sofort zu erfolgen. 11030

Angeb. u. P. M. 112 an die Geschäftsstelle.

**Herren oder Damen**

gesucht. Nichtschlechte erhalten. Anstellung. Angebote unter K. D. 29 an die Geschäftsstelle d. Bl. \*6698

**VERTRETER**

für den Verkauf eines bewährten Spezialartikels einer Weltfirma wird ein tüchtiger 10712

gefucht. Kein Kapital erforderlich. Verkaufsausbildung auf unsere Kosten. Gute und dauernde Verdienstmöglichkeiten. Persönliche Vorstellung mit Originalzeugnissen am: Montag, den 4. Oktober 1920, nachmittags 5-6 bei Herrn W. Barth, Mannheim, Hotel Reichshof.

**Chemikalien, Farben**

**VERTRETER**

für Baden u. Württemberg gegen Provision gesucht. Angebote erlösen unter K. H. 33 an die Geschäftsstelle d. Bl. \*6672

**Tüchtiger, erfahrener**

**Bauführer**

gefucht, der schon längere Jahre in größeren Bauunternehmungen auf der Baustelle tätig war, und bereits umfangreiche Neubauten selbstständig ausgeführt hat. 699

Angebote mit Lebenslauf, Bildungszeugnissen, Zeugnisbüchern und Lichtbild unter S. M. 816 an Rudolf Wiese, Mannheim.

**In besseren Kreisen**

guteingeführt

**Vertreter**

von leistungsfähig. Weingroßhandlung gegen Provision gesucht. Angeb. unter P. O. 114 an die Geschäftsstelle 11045

**Gesucht tüchtige**

**Maschinen-Techniker**

mit voller Ausbildung auf Maschinenbau. Schule Stuttgart oder Karlsruhe von süddeutscher Bauunternehmung. 11048

Angebote mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften u. P. R. 117 an die Geschäftsstelle.

**Hoher Verdienst**

Bücherreisende (auch Damen) für sofort gesucht. \*6708

Ludwig Neumeier, Reisebuchhandlung, Mannheim, Kaiserring 4.

**Nebenverdienst**

Mit 1000 M. monatl. Gehalt möchte eine Vertriebs-Beauftragte für ein großes Geschäft in Berlin-Lichterfelde, Postfach 587. 810

**Jüngere selbständige**

**Verkäuferin**

die auch dekorieren kann in Kurz-, Weiß-, Wollwaren für sofort gesucht. Angeb. unter P. N. 113 an die Geschäftsstelle d. Bl. 11044

**Hiesige Import- u. Exportfirma**

**sucht**

zum sofortigen Eintritt tüchtige gewandte

**Stenotypistin**

die an gewissenhaftes und sauberes Arbeiten gewöhnt ist. Gehalt nach Vereinbarung. Angebote sind unter P. L. 111 an die Geschäftsstelle d. Blattes zu richten. 11024

**Korrespondentinnen**

Wir suchen für sofort welche in in Maschinenschrift u. Stenographie sind. Nur erste Kräfte wollen sich melden. Angebote unter P. J. 109 an die Geschäftsstelle. 11012

**Generalvertretung**

für erstklassiges Universal-Berufungsmittel, garantiert wirkend, an tüchtigen Herrn zu vergeben, der Lager auf eigene Rechnung übernehmen kann. Weltweitgehende Propagandaunterstützung. Angebote u. S. B. 1404 an Hrn. Exp. J. Danneberg, Frankfurt am Main, Post 87. 11012

**Vertreter**

gefucht für d. Verkauf von Obstekt. U. Bertsch, Darmstadt, Obstekt-Keiserstr. 12. 7241

**Tüchtige Agenten**

zum Besuche der Biete u. Händler-Rundschau u. leistungsfähiger Spezialisten-Gesellschaft 699

**Perfekte**

**Weißzeugnäherin u. tüchtige Schneiderin**

für im Haus gef. \*6604

Angebote unter K. R. 42 an die Geschäftsstelle.

**Krankenpflegerin**

gefucht. Angebote unter K. R. 42 an die Geschäftsstelle.

**Gesucht ein**

**Zimmer-Mädchen**

das nähen und bügeln kann gegen hohen Lohn. Preis 10000 M. 4. 2 Treppen hoch. 699

**Ein gut empfohlenes**

**Zimmermädchen**

per sofort oder später gefucht. 11461

Werderstr. 36.

**Erfahrenes**

**Kinderfräulein**

oder Schwester zu 1-2-jährigem Kind gefucht. Frau Kohn, Rentstr. 1. 11045

**Tüchtige**

**Friseur**

sofort gefucht. \*6678

Joh. Müller, Friseur, O. 3, 9.

**Braves Mädchen**

von ordentl. Eltern, kann das Frisieren erlernen. Angebote unter Y. T. 92 an die Geschäftsstelle. \*6607

**Ein Mädchen**

für Haushalt per soj. gegen hohen Lohn gefucht. 11461

Polzweg 4, Gerhartstr. 4.

**Tüchtiges**

**Mädchen**

für Küche und Haushalt bei hohem Lohn per soj. oder später gefucht. S. Straub, Post 17. \*6728

**Haushälterin**

zu Jungferstelle gefucht, die die Führung eines guten Haushaltes selbstständig übernehmen kann. Zusätzliche Angebote mit Zeugnissen und Referenzen unter K. Y. 49 an die Geschäftsstelle. \*6666

**Großes**

**Fabrikantwesen**

mit besten Lager- und ausgeb. Hof- u. Keller-Ädmen ist sofort begehrt, zu verkaufen. Ernst. West. erfährt, durch Immod. Büro

**Levi & Sohn**

Q 1, 4 Tel. 595

**Grundstücke**

In nächster Nähe von Weinheim zu verkaufen. Angeb. u. P. H. 108 an die Geschäftsstelle. 7233

**Preiswerte**

**Schlafzimmer**

**Speisezimmer**

**Herrenzimmer**

**Küchen**

hat zu verkaufen 7073

**Pisliner**

Bayer Q 3, 17/18.

**Ladenregal**

nach Maße zu verkaufen. Rüchters 2, 10. 11423

**Zu verkaufen**

**Franz. Schlafzimmer**

(Eichenholz gefucht) 140 cm breit, mit Polster-Kopf, drei Matratze, 1 Spiegel, 2 Stühle, Preis 4500 M., ferner 1 Herrenzimmer Preis 4500 M. Händler verdienen. \*6688

**2 Sitzer**

**Klein-Auto**

(R. S. U.) luftgekühlt, 7/9 PS., neue Bereifung, hat abzugeben. 11449

**Klein, Käferkahn**

Wormser-Strasse 20.

**Tafel-Klavier**

gut erhalten und gut in Ton, zu verk. \*6690

**Großer**

**Bechstein-Salonflügel**

zu verkaufen. 11451

Zu erfragen in der Geschäftsstelle des Blattes.

**Laute**

sehr schönes, hübsch klingendes Instrument mit 12 Saiten, zu verkaufen. \*6688

Rüchtersstr. 47, Würther

**Neues Opernglas**

neue schwarze Sommer-Brille für bessere Figur, sowie Brillenrohre zu verk. Glasfelder, Koppelerstr. 5, II. 1. \*6687

**Zu verkaufen:**

**Guter, Krankenfahrstuhl** (Wambler), Theke, Glasschrank, 2 Ausziehkl. Waschmaschine, Nähmaschine, Nähmaschine, Lederschuhe, Rheingaustr. Nr. 302, part. 7153

**Kinderbettstelle**

Rindfleisch, Bänken, Stühle, Schrank, Wasserrechner für Gas, Spülender, abzugeben. 7247

Rolengartenstr. 18, III. 1. 11012

**Don Schauspielerin**

wegen Trauerfall abzugeben \*6716

**neuer Wiener**

**Werkstätten - Hut**

1 Paar neue braune Damen-Mad-Stiefel, Größe 37. N 7, 5.

**Feldgr. Jackenkleid**

(Nr. 44 (Waharbeit) bl. Mädchenmantel für 12-jährige kl. Gasheizofen (Waffling) mit Rohr 2 zweiseitige elektr. Messingdeckenleuchte zu verkaufen. \*6706

Angeb. von 10-12 Uhr. Geddesheimstr. 8, 1. 11012

**Damenmantel**

mit Pelztragen u. Reißverschluss zu verkaufen. \*6702

Reiser, Senauststraße 29. 1. hellbraunes, fast neues

**Kostüm**

auf Seide zu verkaufen. Gr. Wallstraße 65, part. 1. \*6703

**Guterh. Anzüge, Ueberzieher, Schuhe**

zu verk. S. 3, 6b, III. 1. r. \*6734

**Rot. Kindermantel**

1-3 J. Nützliche Decke und Bezüge für Kinderwagen, 1 weiße Kleidermaschine zu verkaufen. \*6676

N 7, 23, 2. Stock. 11012

**Bleu Chantung-Kleid**

damenhaft weiches Kleid, weiße Vollebuse, Kinderkleid für 10-jähr. Mädchen, sehr preiswert zu verkaufen. Zu sehen Sonntag von 9-5 Uhr. Weiß, Rüd. Wagnerstr. 6, 2. 11012

**1 kl. Milch-Zentrifuge, neu**

**1 Obstmühle**

**1 kl. Obstpresse**

**1 Most-Zuber**

**1 Weinfäß 200 Ltr.**

2 " 60 "

2 " 45 "

**1 Krautfaß 120 "**

**1 Fleischmaschine**

für Metzgerei geeignet

**200 Weinflaschen**

**1 kompl. Stechhahn mit Manometer**

**1 Mehlsieb 40 cm**

**1 Kohlenbügelleisen zu verkaufen.** Rüchtersstr. 20. \*6696

**Schnell - Klappen**

für Gas bis 3 Zoll

**Sinken- u. Rundmaschine**

zu verkaufen. \*6684

Rüchtersstr. 11, part. 1. 11012

**Ein großer Ziegen- und Hühnerstall**

mit eingebautem Neuschuppen nebst 4 Hegen, 12 Hühner, 2 Hähne ist zu verkaufen. 11413

Wähe in der Geschäftsstelle des Blattes.

**Wolfshund**

sehr schön und wachsam, umhängeb. 2. u. 1. \*6724

Waldstr. 28, 1. 11012

**Kauf-Gesuche.**

**Haus**

in Sandhofen zu kaufen gefucht. \*6713

Ang. u. K. W. 47 an die Geschäftsstelle erbeten.

**Haus oder Gartengrundstück**

in oder Nähe Mannheim zu kaufen gefucht. \*6681

Angebote mit Preis und Angabe umf. St. 1324 an Rump. Gen.-Anzeig. Zweigstelle Waldhofstr. 6.

**Herren- u. Damen-Friseurgeschäft**

zu kaufen oder mieten gefucht. Angebote an Georg Werrler, Rohrbach, Post 11012

**(Lebensm. - Geschäft)**

mit oder ohne Haus zu kaufen gef. Ang. u. O. P. 191 a. d. Geschäftsstelle.

Mehrere gebraucht, aber gut erhalten

**Zimmeröfen**

zu kaufen gefucht. 7235

Tschichholz, M 7, 22.

**Briefmarken-Sammlungen**

(sowie Dubletten von Mitteleuropa) fast zu höchst. Preisen. 632

**Adolf Oexle**

Welfenmarktstr. P. 3, 8.

**Kaufe**

Uhren, Schmuckstücke, Gebisse, Silbergegenstände zu Tagespreisen. **Bartmann, J. 2, 22**

**Höchste Preise**

zahlt für gebrauchte **MÖBEL**

sehr gute Einrichtung. Gottlieb, R 6, 1. 11450

**Holzboxen**

in allen Größen fast F. Widmann & Sohn Range Ritterstraße 15.

**Diplomaten-Schreibtisch**

zu kauf. gef. Angeb. u. P. P. 115 an d. Geschäftsstelle.

**Klavier**

zu kaufen gefucht. **Geil, Ang. u. K. J. 34** an die Geschäftsstelle.

**Aus Privathand zu kaufen gesucht:**

**1 echte Decke**

für breite Schlafsofa-longue, Händlerangebote werden. Angeb. unter U. M. 518 an Rudolf Wiese, Mannheim. 699

**Tafel-Waagen**

gebrauchte auch defekte u. fehlenden Teile kauft **Karl Klamm, Redau Waldhofstr. 11, Telefon durch 5418. \*6666**

**Pferde zum Schlachten**

sehr vorzuzugliche werden zu den höchsten Preisen angekauft. Bernthaler erhalten hohe Provision. **Hierherzu und Wambler mit nächst. Wamblerstr.**

**Die Hausfrau spart**

hundert von Mark, indem sie ausalten Kleidern neu selbst macht. Unentbehrlich hierzu ist die neue Familien-Zeitschrift

11006

**„Ich helfe Dir“**

Unübertroffener Ratgeber in allen Mode- und Hausangelegenheiten. — Kostenlose Familien-Versicherung! Preis Mk. 2.— Man abonniere bei **Buchhandlung Paul Fleischer** Rheindammstrasse 68, Mannheim **Herren und Damen** werden zum Lesen angehalten.

**Wohnungstausch!**

Schöne 5-6 Zimmer-Wohnung elektr. Licht, Bad, Walfurde etc. Zentrum Nähe Strohmart gegen elegante

**4 Zimmer-Wohnung**

mögl. Licht zu kaufen gefucht. \*6639

Angebote unter J. S. 18 an die Geschäftsstelle.

**Umtausch!**

Eine 1 Zimmer-Wohnung (schön u. groß) gegen eine

**2-4 Zimmer-Wohnung**

umzutauschen. Es werden alle Umzugskosten bezahlt. Angebote u. K. Q. 41, an die Geschäftsstelle.

**Tausche**

meine moderne 4 Zimmer-Wohnung mit Dampfheizung im Zentrum, gegen ebenl. 5-6 Zimmerwohnung in der Altstadt. 11447

Angebote unter H. Y. 99 an die Geschäftsstelle d. Bl.

**Geldverkehr.**

**Kapitalist**

müht sich mit ca. 50 bis 100 000 Mk. ev. mehr an gutem, rentablen Geschäft als stiller od. aktiver Teilhaber zu beteiligen. Angebote unter E. U. 20 an die Geschäftsstelle. 11420

Bl. geben Sebermann

**Geld**

für geschäftliche u. private Zwecke. Kostenlose Kursumlauf. Wambler, mit 30 M. Wamblerstr. 123, Mannheim 3. 648

**1500 M.**

gegen gute Sicherheit auf kurze Zeit zu leihen gef. Sol. Angeb. unter St. 1321 an den Wambler Gen.-Anz. Zweigstelle Waldhofstr. 6. \*6661

**Wohnungs-Tausch!**

Zu kaufen meine schöne 2 Zim.-Wohnung nebst Küche gegen ein großes Zimmer nebst Küche. Angebote bei Th. Seebard, Wamblerstr. 12. \*6715

**Wohnungs-Tausch**

Leimen bei Heidelberg - Mannheim

Schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Bad, elektr. Licht in einer Villa mit Garten in Leimen, gegen eine 4-5 Zimmer-Wohnung in guter Lage Mannheims zu tauschen gen. Angebote unter H. H. 83 an die Geschäftsstelle. \*6541

**Unterricht.**

Suche für meinen 9-jährigen Jungen **Nachhilfestunden** im Rechnen u. Schreiben. Angebote unter J. F. 6 an die Geschäftsstelle.

**Klavier-Unterricht**

erhältlich, geb. Herr. Angebote unter J. C. 3 an die Geschäftsstelle. \*6686

**Holländisch**

Wer erlernt Privatunterricht in holländ. Sprache? Angeb. unter J. R. 11 an d. Geschäftsstelle. 11450

**Sprach- u. Nachhilfeunterricht.** Stenot. ganz. Privatunterricht in Französisch, Mathematik, Deutsch, Englisch, Latein, Griech. u. Hebr. u. alle St. d. Mittelstufe u. Einl. u. Abitur. Hr. P. 111 11. 11012

**Klavier-Unterricht**

erhältlich

**Frau Math. Blattner** Pflanzstr. 29, 31. Lindenhof. 11424

Wer beteiligt sich an englischer u. französischer Unterricht u. Fortschritt. von St. 2.— pro St. Schüler unter J. C. 153 a. d. Geschäftsstelle. 619

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 3. Oktober 1920

Vor Sonnenaufgang

Geistliches Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann

Beginn 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 3. Oktober 1920. 30

6. Vorstellung in Reihe, Abteilung A

Oberon

Romantische Oper in drei Aufzügen von Karl Weber

Beginn 5 1/2 Uhr. Ende nach 8 1/2 Uhr.

Mannheim - Musensaal - Rosengarten.

Dienstag, 5. Oktober 1920, genau 7 Uhr

1. Musikalische Akademie

des Mannheimer Nationaltheater-Orchesters

Leitung: Franz von Hoesslin.

Solistin: Karoline Lankhout (Klavier)

Beethoven-Abend. S146

Karten zu M. 7,80, 5,20, 2,60 inkl. Steuer.

Musensaal-Rosengarten Donnerstag, den 7. Oktober, abends 7 1/2 Uhr

Raum, Zeit, Stoff, Welt

Die Relativitäts-Lehre

Einsteins

mit Lichtbildern populär wissenschaftlich dargestellt von

Dr. Rudolf Lämmel, Zürich

Karten zu M. 7,80, 5,20, 2,60 inkl. Steuer

Versammlungssaal-Rosengarten Samstag, den 9. Oktober, abends 7 1/2 Uhr

Lautenliederabend

Hans Ebbecke

Volklieder - Liebeslieder - Dialektlieder

Balladen - Schürren

Karten zu M. 10,40, 7,80, 5,20, 2,60 inkl. Steuer

Friedenskirche - Angartenstr. Sonntag, den 10. Oktober, abends 6 Uhr

Bach-Konzert

des Kirchenchores der Friedenskirche

unter Mitwirkung von

Mitgliedern d. Pfälz. Landes-Sinf.-Orchesters

Leise Nies (Alt) Fritz Schmidt, L. Hufen (Tenor)

Otto Schmidt, Mannheim (Baß)

Leitung: Organist Ernst Dopper

J.S. Bach, Cantate Nr. 6, „Bleib bei uns“

für gem. Chor, Alt, Tenor und Basssolo,

Orchester mit Orgel, Orgel solo, Gesellige

Arten und Lieder mit oblig. Oboe und Orgel.

Karten zu M. 6,- und 3,60 inkl. Steuer.

Musensaal - Rosengarten Montag, den 11. Oktober, abends 7 1/2 Uhr

MARIARTY

Weissagungen

für die Jahre 1920-1926.

Aus dem Inhalt: Voraussagen erfüllt -

Einzelheiten aus den kommenden Monaten

- Der zweite Weltkrieg und sein Verlauf

- Polens Schicksal - Englands Ende -

- Atlantik taucht auf - etc.

Karten zu M. 7,80, 5,20, 2,60 inkl. Steuer

Versammlungssaal Rosengarten, Donnerstag, 14. Oktober, abends 7 1/2 Uhr

Heiterer Abend

LUDWIG WAGNER

Busch - Hülshorst-Thoma - Ridesmas-Rosegger

Karten 10,40, 7,80, 5,20, 2,60 inkl. Steuer.

Kasinosaal R. I. 1. Freitag, den 15. Oktober

abends 7 1/2 Uhr

Liederabend Hans Wedelich

am Flügel: Alfons Brandl

Lieder von Beethoven, Schubert, Brahms,

Schumann, Hugo Wolf, Hans Hermann,

Alfons Brandl, R. v. Arle aus „Josef u. s.

Brüder“ Mähel

Karten M. 15,-, 7,80, 3,90 inkl. Steuer.

Musensaal-Rosengarten - Samstag, den 16. Oktober, abends 7 1/2 Uhr

Pfalz. Landes-Sinfonie-Orchester

I. Sinfonie-Konzert 1920/21

Leitung: General-Musikdirektor Professor

Ernst Boche, Solistin: Celeste Chop

Groenevelt (Blm.)

Karten 15,-, 12,50, 12,50, 11,-, 9,-, 8,-,

7,80, 7,-, 5,-, 3,- aussch. Steuer.

Musensaal-Rosengarten Freitag, 22. Oktober

abends 7 Uhr

J. Meister-Klavierabend

Frieda Kwast - Hodapp

Dauerkarten für alle 3 Abende Mk. 19,50,

15,60, 11,70 inkl. Steuer, für Schüler und

Lehrer Mk. 13,-, 10,40, 7,80.

Karten zu obigen Veranstaltungen im

Mannheimer Musikhaus P 7, 14a, Tel. 7479.

Hirschland

Mannheim an den Planken.

WeiBlackierte Kinderbettstellen

Größe 70x140 cm von 195.- an

Patent-Rost zum Einlegen in Holzbettstellen ohne Gegen-

druckfederung ..... 115.-

Bettstelle mit Spiralfeder-Matratze u. verstell-

barem Kopfteil, braun- oder schwarz lackiert

mit Oegendruckfederung ..... 145.-

Bettstelle für Erwachsene mit Patentzugfed.-

Matratze, weiß lackiert 260.-

Bettfedern ..... Pfund von 16.- bis 85.-

Grave Wildfedern Pfund 16.-

Gravo Entenfedern sehr füllkräftig und weich Pfd. 24.-

Halbweiße Gänsefedern Pfund 58.-

la. weiße Halbdaunen besonders leicht u. füllkräftig Pfd. 85.-

Matratzen 3 teilig m. Kellkissen, Alpen-

grasfüllung 290.-, 185.-, 150.-

Matratzen 3 teilig m. Kellkissen, la. gestr. Dreif-

füllung: weiß Woll m. Haar 775.-

Halbmattatzen gestr. Zellstoff, Alpengrasfüllung 190x90 cm groß ..... 56.75

Matratzenschoner durchgehft

ungefüllt ..... 34.- gefüllt ..... 62.-

Paradies-Unterbetten aus verschiedenen

Stoffen mit Wolle oder Kapok gefüllt ..... 210.-

Steppdecken zweiseitig bed. Cretonne

Größe 190x200 cm Stück 195.-

Schlafdecken naturgrau bzw. Kamel-

haarfarbig mit Kante 55.-, 85.-, 29.-

Ein Posten

zweiseitig bed. Cretonne

Größe 190x200 cm Stück 195.-

Größe 190x200 cm Stück



S212

WeiBlackierte Kinderbettstellen

Größe 70x140 cm von 195.- an

Patent-Rost zum Einlegen in Holzbettstellen ohne Gegen-

druckfederung ..... 115.-

Bettstelle mit Spiralfeder-Matratze u. verstell-

barem Kopfteil, braun- oder schwarz lackiert

mit Oegendruckfederung ..... 145.-

Bettstelle für Erwachsene mit Patentzugfed.-

Matratze, weiß lackiert 260.-

Bettfedern ..... Pfund von 16.- bis 85.-

Grave Wildfedern Pfund 16.-

Gravo Entenfedern sehr füllkräftig und weich Pfd. 24.-

Halbweiße Gänsefedern Pfund 58.-

la. weiße Halbdaunen besonders leicht u. füllkräftig Pfd. 85.-

Matratzen 3 teilig m. Kellkissen, Alpen-

grasfüllung 290.-, 185.-, 150.-

Matratzen 3 teilig m. Kellkissen, la. gestr. Dreif-

füllung: weiß Woll m. Haar 775.-

Halbmattatzen gestr. Zellstoff, Alpengrasfüllung 190x90 cm groß ..... 56.75

Matratzenschoner durchgehft

ungefüllt ..... 34.- gefüllt ..... 62.-

Paradies-Unterbetten aus verschiedenen

Stoffen mit Wolle oder Kapok gefüllt ..... 210.-

Steppdecken zweiseitig bed. Cretonne

Größe 190x200 cm Stück 195.-

Schlafdecken naturgrau bzw. Kamel-

haarfarbig mit Kante 55.-, 85.-, 29.-

Ein Posten

zweiseitig bed. Cretonne

Größe 190x200 cm Stück 195.-

Größe 190x200 cm Stück

Größe 190x200 cm Stück